

Stadt Cottbus / město Chošebuz  
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	IV-007/07
HA	

Dezernat: IV

Amt: 66

Termin der Tagung: 28.02.07

Vorlage zur Entscheidung	
<input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Dienstberatung Rathausspitze	23.01.07	<input type="checkbox"/> Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
<input type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Umwelt	
<input type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	21.02.2007
<input type="checkbox"/> Wirtschaft		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	28.02.2007
<input checked="" type="checkbox"/> Bau und Verkehr	14.02.07	<input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
<input type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur		<input type="checkbox"/> JHA	

**Beratungsgegenstand:**

**Entscheidung**

zur Planung und zum Bau eines „Cottbuser Turbokreisels“ im Knotenpunktbereich Stadtring / Nordring

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Planung und Ausführung der neuen Variante „Cottbuser Turbokreisels“ wird zugestimmt.

\_\_\_\_\_  
Frank Szymanski

**Beratungsergebnis des HA/der StVV:**

- einstimmig       mit Stimmenmehrheit
- laut Beschlussvorschlag
- mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

**Beschluss-Nr.:**

Tagung am: \_\_\_\_\_ TOP: \_\_\_\_\_

Anzahl der **Ja**-Stimmen: \_\_\_\_\_

Anzahl der **Nein**-Stimmen: \_\_\_\_\_

Anzahl der **Stimmhaltungen**: \_\_\_\_\_

**Problembeschreibung/Begründung:**

Der bauliche Zustand des Straßenabschnittes Stadtring von Dissenchener Straße bis Nordring ist sehr schlecht. Der Stadtring ist Hauptzufahrtsstraße mit extrem hohem Verkehrsaufkommen. Alle Fahrspuren weisen starke Spurrinnenbildung auf, in den Aufstellflächen der Knoten sind durch ständige Bremsvorgänge Aufwölbungen im Asphalt entstanden. Bordeinfassungen sind brüchig und teilweise zerstört. Vorhandene Induktionsschleifen der Lichtsignalanlage sind defekt und müssen neu verlegt werden. Radwegbefestigungen sind porös und uneben. Die Straßenentwässerung funktioniert nicht mehr. Der Unterhaltungsaufwand ist unverträglich hoch.

Weiterhin ist der Knoten Stadtring/Nordring Unfallschwerpunkt. (Anlage 3: Unfallsteckkarten 2004 bis 2006)

Die Mittelanmeldung erfolgte 2005 für die Einordnung MIP 2007/2008. Im MIP 2006 (StVV-Beschluss) wurde dieses Vorhaben in Liste 1 bestätigt.

Im Zuge der Vorbereitung des Ersatzneubaus Mittlerer Ring, Abschnitt Stadtring – Merzdorfer Weg bis Nordring wurde eine umfangreiche Vorplanung mit einer ausführlichen Variantenuntersuchung zur Knotenpunkt-lösung Stadtring/Nordring durchgeführt.

Die Vorzugsvariante für eine optimale Gestaltung des 3-armigen Knotens unter Berücksichtigung der gegebenen und zukünftigen Verkehrssituation ist eine für Deutschland neuartige Kreisverkehrslösung. Für diese Kreisverkehrsvariante gibt es bisher noch keine gültigen Regelwerke.

Da es für die Kapazitätsberechnung des „Cottbuser Turbokreisels“ kein gültiges Rechenverfahren gibt, wurde durch die TU Dresden, Herrn Prof. Krimmling und dem Spezialbüro Schlothauer & Wauer eine Simulation des Fahrverkehrs auf der Grundlage der aktuellen Verkehrsdaten und der gemäß Verkehrsentwicklungsplan prognostizierten Verkehrsbelegungsdaten eine Simulation erstellt, basierend auf dem Wiedemannschen- Fahrzeug-Folgeverfahren.

Eine positive Stellungnahme zur Planung vom anerkannten Gutachter (Herr Prof. Brilon der Ruhr-Universität Bochum und Leiter der Arbeitsgruppe Kreisverkehre der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen) liegt vor.

**Anlagen**

- 1- Finanzielle Auswirkungen
- 2 - Erläuterungen zum „Cottbuser Turbokreisels“
- 3 - Unfallsteckkarten 2004 - 2006

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja



Nein

**1. Gesamtkosten:**

- siehe Anlage 1

**2. Sicherstellung der Finanzierung:**

- siehe Anlage 1

**3. Folgekosten:**

- siehe Anlage 1